



# Senioren-Zeitung

## ESERBERGLAND

wir bauen brücken...  
beverunger  
seniorennetz e.V.  
...für alt und jung



6. Mai 2023

13. Jahrgang

Nr. 54

Auflage: 22.300

Verteilung mit dem Höxter-Kurier

KURIER-VERLAG | KAMPSTRASSE 10 | 32805 HORN-BAD MEINBERG | REDAKTION 0 52 34 / 20 28 23 | ANZEIGEN 0 52 34 / 20 28 28 | TELEFAX 0 52 34 / 20 28 29

**reha team 3-Ländereck**  
**Ihr Spezialist**

- Medizintechnik**
  - Sauerstoffgeräte stationär und mobil
  - Sauerstoff - Füllanlagen
  - Inhaliergeräte - Defibrillatoren
- care team**
  - Enterale Ernährung
  - Moderne Wundversorgung
  - Versorgung des Stoma
  - Versorgungen bei Inkontinenz
  - Hilfsmittel zur Krankenpflege und Rehabilitation
- reha team**
  - Hilfsmittel zur Mobilität
  - Rollstühle, Elektrorollstühle, Elektromobile, Radnabenantriebe, Schubhilfen, Rollatoren
  - Hilfsmittel für Bad und Toilette
  - Hilfsmittel zum Transfer, zur Lagerung
  - Pflegebetten, Matratzen, Lifter-Systeme
- Sanitätshaus**
  - Kompressionsstrümpfe
  - Bandagen
  - Hilfsmittel für den Alltag
  - Sessel, Anzieh-, Auszieh- u. Greifhilfen

Terminvereinbarung für Hausbesuche:  
0 52 71 / 97030  
oder  
0 52 72 / 39 39 07

Der hilft!  
**Tel. 0 52 71 / 970 30**  
**Tel. 0 52 71 / 39 13 127**  
Grüne Mühle 2d & Westerbachstr. 38 · 37671 Höxter

### Grüne Branche „Wir vom Land“ eröffnete Grillsaison auf Landesgartenschau Im Mai heißt es wieder „Wir grillen an“

Mit Profis an professionellen Grills hat die grüne Berufsbranche „Wir vom Land“ – ein Zusammenschluss von Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz im Kreis Höxter – auf ihrem Landesgartenschau-Gelände die Grillsaison eingeleitet. Zwei professionelle Grillshows mit einem „Bratwurst-Battle“ und vielem mehr waren die Highlights am ersten Samstag, nach der großen Landesgartenschau-Eröffnung.

Unter dem Slogan „Wir grillen an“ hat die grüne Branche die Menschen zu ihren ersten Aktionen eingeladen – und die Stände waren bei bestem Wetter bestens besucht. Grillmeister Volker Böddeker hat mit seinem Sohn Justus aus Steinheim und der ehemaligen Kreislandfrauenvorsitzenden Gaby Beckmann aus Nieheim in zwei jeweils dreistündigen Vorführungen viele Tipps und Tricks rund um das Grillen sowie kreative Rezepte vom Grillgut bis zur Grillsauce präsentiert.

Ein Highlight dabei war das „Bratwurst-Battle“. Dabei haben die Besucherinnen und Besucher nach einer blinden Verkostung selbst entschieden, welche Wurst ihnen besser schmeckt, die vom Gas- oder die vom Kohlegrill. Bei der Blindverkostung hat die Bratwurst vom Gasgrill 15:9 gegen die vom Holzkohlegrill gewonnen. Das sei jedoch ein Zufallsergebnis gewesen, meint Grillmeister Volker Böddeker, denn seiner Meinung nach schmeckten beide Würstchen gleich.

Entscheidend, ob eine Wurst schmeckt oder nicht, läge weder an der Glut noch am Rauch,



Grillmeister Volker Böddeker (rechts) und sein Sohn Justus präsentierten gut besuchte Grillshows. Highlights waren die „Bratwurst-Battle“. Foto: Thomas Kube

sondern an der richtigen Hitze, meint Böddeker und dafür war gesorgt!

Barbeque-Soße mit „Landesgartenschau-Style“: Ebenfalls Teil seiner Show war die Zubereitung einer klassischen Barbeque-Soße, welche die Besucher selbst probieren durften. Verfeinert hat der Grillmeister die Soße mit einem geraspelten Apfel, damit sie eine fruchtige Note erhielt. Das sei der sogenannte „Landesgartenschau-Style“, schmunzelt Böddeker.

Im Gegensatz zur Bratwurst bekamen die Spareribs das entsprechende Raucharoma während der „Slow-Zubereitung“ im Smoker verpasst, die mehr als anderthalb Stunden gedauert hat. Weiterhin auf dem Plan von

Grillmeister Volker Böddeker aus Steinheim stand die Zubereitung eines Hähnchen-Spießes als Fingerfood und die eines „perfekten Steaks“ sowie das Grillen von gebrannten Mandeln und von Macaroni and Cheese, kurz Mac and Cheese oder auch Mac'n'cheese genannt im „German Style“ mit Käse aus der Region.

Darüber hinaus informierte die grüne Branche „Wir vom Land“ über ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse und wie es damit weitergeht. Ein Renner bei den Kindern war neben dem Fahren mit Trampeltrecker auf der Strohballen-Rennstrecke die Zuckerwatte zum Verkosten. Dazu gab es viele Infos rund um die Zuckerrübe, präsentiert von der Zuckerfabrik Pfeifer

+ Langen aus Lage im Kreis Lippe. Außerdem demonstrierte Theodor Steiling aus Beelen im Münsterland den Weg des Getreides von der Aussaat bis zum fertigen Brot. Als Attraktion für große und kleine Gäste stand ein Klein-Mähdrescher bereit, der die genaue Funktionsweise eines richtigen Dreschers in Aktion demonstrieren konnte.

Am Sonntag war zudem die Kreisjägerschaft Höxter in Aktion. Nistkästen für den heimischen Garten konnten kleine und große Besucher anfertigen. Achim Frohß, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Höxter, erklärte schmunzelnd: „Wir bauen gemeinsam Nistkästen, die nicht nur den Gartenvögeln gefallen.“

**JETZT GRATIS**  
Premium-Höranalyse & Probetragen

### FRÜHLING 2023 NATÜRLICH GENIEßEN!

Hörgeräte mit einzigartiger PureSound-Technologie  
Erleben Sie natürliches Hören und klares Sprachverstehen wie nie zuvor.



**SCHOLAND**  
Hörakustik  
Ihrem Gehör zuliebe.  
[www.scholand-hoerakustik.de](http://www.scholand-hoerakustik.de)

#### IHR HÖRAKUSTIKER VOR ORT!

Höxter	Corbiestraße 23	05271-9660540
Brakel	Am Thy 19	05272-3940400
Großeneder	Hauptstraße 39	05644-9479538
Warburg	Paderborner Tor 104	05641-7488740

**Sohanas Yogawelt**  
„Yoga für Artenvielfalt“

09.30 - 11.00 Uhr Yoga mit Sohana  
11.30 - 12.30 Uhr Geschichten rund um Yoga mit Ananda Devi  
13.00 - 14.30 Uhr Vinyasa Flow mit Andrea Seifert  
15.00 - 16.30 Uhr Yin-Yoga mit Sarada  
17:00 - 19:00 Uhr Klangyoga mit Parvati

**Spendenaktion**  
am 10.06.2023  
ab 09.30 Uhr  
Für vegane Verpflegung freuen wir uns auf:

Von-Droste-Hülshoff-Straße 12  
37688 Beverungen – Wehrden  
Unterkunft in den hausinternen Gästezimmern (Doppelzimmer) möglich

[www.sohanas-yogawelt.de](http://www.sohanas-yogawelt.de)

EXCLUSIVE MENSWEAR  
NEU!

**Lipperando.de**  
PIEKFEIN

**HÖXTER**  
OWL

ALS POLO, SHIRT, HOC DIE, COLLEGEJACKE & ZIPPER 4 MEN!

\* VIELE WEITERE TOLLE GESCHENKIDEEN FÜR HÖXTER & BEVERUNGEN IM SHOP!



Deutsche Rentenanstalt akzeptiert Urteil für sorgende und pflegende Angehörige

## Teilrente hängt vom Pflegegrad ab

Deutsche Rentenanstalt akzeptiert bundesweit Renten-Urteil für sorgende und pflegende Angehörige. So stand es in der letzten Ausgabe. Bei der neuen 99,99 Prozent-Regelung hängt die Teilrente nach wie vor vom Pflegegrad und der Art der Pflegeleistung ab. Aufgrund des sehr geringen monatlichen Abzugs in Höhe von nur noch 0,01 Prozent spielt dieser und die Höhe der Altersrente so gut wie keine Rolle mehr. Die Vorteile einer Teilrente treten bereits im zweiten Jahr des Bezuges einer Teilrente ein. Das Beverunger Seniorennetz beteiligte sich im Rahmen der Familien- und Pflegeberatung und der Selbsthilfegruppe Gesprächskreis für pflegende Angehörige durch persönlichen Einsatz aktiv an der gemeinschaftlichen Klage- und Widerspruchsinitiative bei Pflege-Dschungel. Am 01.03.2023 traf sich der Gesprächskreis pflegende Angehörige im Servicecenter der Stadt Beverungen zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Erfolg wurde mit einer Familienpizza „gefeiert“. Für die, die nicht an der Klage beteiligt waren, wurden sofort die nächsten Schritte erörtert. Bei unseren Gesprächen geht es nicht nur um die Angehörigen, sondern auch um uns. Was oder wie können wir aus unsere Situation das Beste machen. Erfahrungen und Tipps geben wir weiter, welche oft dankbar angenommen werden. Es war ein toller Abend, der mit einem kleinen Likörchen gekrönt wurde.

IA

Auf ein Wort – von Dr. Hans-Henning Kubusch

## „Wachsen, blühen und gedeihen!“



Dr. Hans-Henning Kubusch spricht über Wünsche und Zukunft.

erwähnen. Schon länger ist ein Gutachterstreit im Gange. Die Gegensätze scheinen unvereinbar, „Der Boden ist nicht sicher“ „Nein, davon kann keine Rede sein!“ „Der Anlieferverkehr wird unsere Straßen blockieren“, „keinesfalls!“ „die Gefahr der Strahlung schwach und mittelaktiver Abfälle ist zu groß“, „die ist nicht vorhanden!“ „Die Umverpackung hier in Würgassen ist sinnlos! Warum die Abfälle nicht gleich zum Schacht Konrad fahren?“ und so weiter. Hoffentlich spielt in der endlosen Diskussion das St. Florians-Prinzip keine Rolle! Der unbedarfte Bürger steht ratlos am Rande und denkt sich, „vielleicht wäre ein sachkundiger und neutraler Mediator gut?“

Auch wenn der mit Macht kommende Frühling uns derzeit noch Kälte und Regen beschert, so ist die Natur mit wachsenden Blüten und Blättern nicht mehr zu übersehen! Sie schert sich zum Glück nicht um die Sorgen der Menschen und hat seit Jahrmillionen das gleiche Ziel, „wachsen, blühen und gedeihen!“ Freuen wir uns daran!

In diesem Sinne grüße ich Sie und wünsche Ihnen schöne Tage!

Ihr  
Hans-Henning Kubusch

Von Senioren – für Senioren

# Senioren W<sub>ESERBERGLAND</sub>Zeitung

### Redaktion:

Manfred Jouliet,  
Seniorenbüro Höxter,  
Westerbachstr. 45, 37671 Höxter,  
Tel.: 0 52 71 / 69 23 983  
e-mail: manfred.jouliet@t-online.de

Hans-Henning Kubusch

Irene Alberding, Elisabeth Meier

Weserstraße 16, 37688 Beverungen  
Tel.: 0 52 73 / 3 92 – 2 26  
Fax: 0 52 73 / 3 92 – 2 22  
info@beverunger-seniorennetz.de  
www.beverunger-seniorennetz.de

### Anzeigen:

Roland Hütte  
Tel. 0 52 34 / 20 28 27  
e-mail: info@kurier-verlag.de

### Herausgeber:

Kurier-Verlag, Kampstraße 10,  
32805 Horn-Bad Meinberg

### Konzeption + Gestaltung:

Roland Hütte, Manfred Jouliet,  
Dr. Med. Hans-Henning Kubusch,  
Irene Alberding, Elisabeth Meier

Auflage:  
22300 Stück

Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen, liegen beim Kurier-Verlag. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bilder auch im Internet zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher Texte und Bilder. Bei Nichterscheinen aus von dem Kurier-Verlag nicht zu vertretenden Gründen entsteht kein Anspruch auf Haftung bzw. Schadenersatz durch den Verlag. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden; diese verbleiben im Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreissliste 1 / 2022

Die nächste Ausgabe erscheint am  
19. August 2023

Guten Tag, liebe Leserinnen, liebe Leser, nach einer schöpferischen Pause schreibe ich Ihnen nun erneut. Hoffentlich haben Sie die letzte Erkältungswelle gut überstanden und sehen trotz mancher Widrigkeiten der Zukunft entspannt entgegen.

Tatsächlich? Von allen Seiten prasseln täglich verwirrende Meldungen auf uns ein. Der Krieg in der Ukraine dauert an, angeblich schafft sich mal die eine, mal die andere Seite Vorteile auf dem Schlachtfeld. Über dieses Geschehen gibt es in Deutschland konträre Ansichten. Die einen fordern mehr Waffen, die anderen wollen den Konflikt durch Verhandlungen beenden.

Wem dieses Geschehen keine Angst macht, der steht zumindest den derzeitigen Meldungen zur Zukunft der ‚Energiewende‘ und der Heizung ratlos gegenüber. „Kann ich mir eine neue Heizung leisten und brauche ich die und wenn ja, welche?“ Weitere Stichworte der politischen Auseinandersetzung sind Krankenhausreform, Kindergrundsicherung, der Ausbau von Autobahnen und Schienenverkehr, Finanzierbarkeit aller Vorhaben der Koalition, die Klimaziele, der Streit über sichere Energieversorgung (Kernkraftwerke) und nicht zu vergessen ‚die letzte

Generation‘ mit ihren Aktionen, die Rettung des Klimas schneller voranzubringen. Am Ende dieser Liste fällt mir ein altes Karnevalslied ein „Wer soll das bezahlen? Wer hat soviel Geld? ...“

Zwei Ereignisse in unserer unmittelbaren Umgebung sollen nicht unerwähnt bleiben. Seit dem 20. April hat die Landesgartenschau NRW ihre Tore in Höxter geöffnet, ein ‚Dorado‘ für Blumenfreunde und Familien, die gestaltete Natur zu genießen. Weserufer und Corvey Umgebung profitieren von der

Gestaltung der archäologischen Ergebnisse der Stadt Corvey. Wenn der erste Publikumsansturm vorüber ist, beginnt die Stunde der Genießer von Ruhe und Farbenpracht. Dann ist auch das beschämende Geschehen um die Weserbrücke, wenn nicht vergessen, so doch zweitrangig. Alles in Allem wird unsere Kreisstadt von der nachhaltigen Umgestaltung profitieren.

Zuletzt will ich die Aktion ‚Widerstand‘ (kenntlich am gelben ‚W‘ an Zäunen, Autos und am Beverunger Weserufer)

### Seniorentruppe der Feuerwehr Höxter im Mai NRW-weit im Feuerwehrkalender

## Bei den Feuerwehr-Senioren läuft es rund

Im Feuerwehrgerätehaus in Höxter sitzt die Altersriege der Feuerwehr beisammen und blättert durch den Feuerwehrkalender 2023, in dem sie selbst auf Seite fünf des Monats Mai mit einem großen Foto abgebildet ist. Das Bild in dem Jahreskalender des Verbandes der Feuerwehren, der in ganz Nordrhein-Westfalen im Umlauf ist, zeigt die Höxteraner Truppe von der Feuerwehr-Ehrenabteilung in historischer Uniform auf ihren Fahrrädern beim Höxteraner Feuerwehrlauf vor einigen Jahren.

Die Feuerwehrveteranen befinden sich noch lange nicht auf dem Abstellgleis, wie nicht nur das Kalenderbild beweist. Nach der jahrzehntelangen aktiven Zeit bei der Feuerwehr stehen in jedem Jahr immer noch viele gemeinsame Aktivitäten auf ihrer Agenda. Monatlich, am letzten Samstag im Monat, treffen sie sich im Feuerwehrgerätehaus Höxter und tauschen sich in allerlei Themenbereichen aus. Hinzu kommen Fahrten, Besichtigungen und auch andere Veranstaltungen, so wie die die Besichtigung des Flughafens Hannover mit dessen Flughafenfeuerwehr, was sie selbst organisieren. Heutzutage wird man auch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Anlehnung an das gestiegene Renteneintrittsalter spätestens mit der Vollendung des 67. Lebensjahres in die Ehrenabteilung der Feuerwehr versetzt – vor einigen Jahren galt noch das 60. Lebensjahr als Ende für den aktiven Dienst.

Von da an ändert sich sehr viel für die Feuerwehrleute, denn ihre Kameraden sehen sie nun nicht mehr bei Einsätzen oder Übungen. Das falle dem einen oder anderen mal mehr oder mal weniger schwer, sagt der Sprecher der Seniorentruppe,



Die Feuerwehr-Altersriege unterstützte vor einigen Jahren den Höxteraner Feuerwehrlauf zugunsten erkrankter Kinder.

Peter Schnabel, der als Maschinist der Löschfahrzeuge und Fahrer der Drehleiter bis zuletzt sehr aktiv gewesen ist. Ebenfalls sehr aktiv gewesen sind auch Oberbrandmeister Erwin Henkelüdeke, der von 1970 bis 1976 das Amt des Löschzugführers in Höxter ausgeübt hat und auch

Einheitsführer des Katastrophenschutzzugs gewesen ist, sowie Ehrenhauptbrandmeister Heinz Kube, der als Schirrmeister sämtliche Feuerwehrgeräte unter sich hatte – oder aber Paul Götz, alias „Bienen-Paul“, der bis zu seinem 60. Lebensjahr sämtliche Wespennest-Einsätze

bewältigt hat, manchmal bis zu 60 Einsätze in einem Jahr. Höxteraner Urgesteine und ebenfalls sehr aktiv waren auch Hubert Tegethoff, der lange das Amt des Schatzmeisters vom Förderverein innehatte, Siegfried Wolff, Karl-Heinz Steinsiek, Horst Beineke, Norbert Mika und Christian Schaper. Lange war es ruhig um die Truppe der Ehrenabteilung, bis sie Peter Schnabel vor einigen Jahren wieder reaktiviert hat. Inzwischen laufe es bei den Feuerwehr-Senioren wirklich rund. Die Ehrenabteilung sei einer der drei tragenden Säulen der Freiwilligen Feuerwehr, die in erster Linie aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der aktiven Einsatzabteilung und der Ehrenabteilung bestünde, sagt Löschzugführer Steven Noble, der stolz auf seine Feuerwehrveteranen ist, die sich noch lange nicht auf dem „Abstellgleis“ befinden. TKU



Seniorentruppe im Feuerwehrkalender: (v.l.) Heinz Kube, Karl-Heinz Steinsiek, Horst Beineke, Norbert Mika, Hubert Tegethoff, Paul Götz, Siegfried Wolff, Christian Schaper und Peter Schnabel. Erwin Henkelüdeke (fehlt) kam später. Fotos: Thomas Kube





Erfolgreiches Pedelec-Training des Beverunger Seniorennetz.

Erfolgreiches Pedelec-Training des Beverunger Seniorennetz e.V.

## Tipps in Theorie und Praxis

Am 4. April 2023 war es wieder soweit. Unter der Leitung von Polizei-Hauptkommissar Thomas Kruse der Kreispolizeibehörde Höxter fand ein erfolgreiches Pedelec-Training für Senioren am Schulzentrum In Beverungen statt. Ihm stand eine junge, kompetente Kollegin zur Seite. Beide gaben uns fachgerechte Tipps in Theorie und Praxis. Bremsen, Beschleunigen, enge Kurven gekonnt umfahren wurde mehrfach geübt. Unebenen Untergrund befahren, sowie das Gleichgewicht

bei schwieriger Wegstrecke halten gehörten zum Programm. Alle Teilnehmer trugen einen Helm. Für das leibliche Wohl hatten die Mitglieder des Seniorennetz gesorgt. In der Pause gab es Getränke und einen kleinen Snack, so dass sich die Radler über ihre Erfahrungen austauschen konnten. Alle waren sich einig: Auch Senioren sind lernfähig und mit PHK Kruse lernt man mit Freude sicher Radfahren.

EM

Magnolien stammen aus Ostasien, Nordamerika und dem nördlichen Südamerika

## Symbol der Schönheit

Magnolien sind klassische Solitärgehölze für den Frühlingsgarten. Vor allem die ausladende Tulpen-Magnolie wird wegen ihrer beeindruckenden Blütenfülle auch gerne in Parkanlagen gepflanzt.

Magnolien sind wunderschöne blühende Bäume oder Sträucher, die in verschiedenen Teilen der Welt heimisch sind. Die Blüten der Magnolien sind oft groß und auffällig und haben eine unverwechselbare Schönheit und Duft. Es gibt viele verschiedene Arten von Magnolien, von denen einige im Winter oder im frühen Frühling blühen, andere im späten Frühling oder Frühsommer. Die Magnolienblüten haben eine lange Geschichte in der menschlichen Kultur und sind oft in Gedichten, Gemälden und anderen künstlerischen Werken dargestellt. In einigen Kulturen wird die Magnolie als Symbol der Schönheit, Reinheit und Perfektion angesehen. In der chinesischen Kultur ist die Magnolie ein Symbol der weiblichen Schönheit und der Liebe.

Magnolien werden oft als Zierpflanzen in Gärten, Parks und Landschaften angebaut, da sie nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen. Die Blüten der Magnolien sind eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Bestäuber, während die Blätter und Zweige von Tieren wie Hirschen und Kaninchen als Nahrung genutzt werden können.

Wenn Sie das Glück haben, in der Nähe von Magnolienbäumen zu leben, sollten Sie auf jeden Fall die Möglichkeit nutzen, ihre Schönheit und ihren Duft zu genießen. Eine Magnolienblüte ist ein erstaunlicher Anblick und ein wunderbarer Start in den Frühling oder Sommer.



Symbol der Schönheit: Magnolien stammen aus Ostasien, Nordamerika und dem nördlichen Südamerika.

IA

## Neustart Taschengeldbörse

Bereits vor der Corona-Pandemie war die Taschengeldbörse ein erfolgreiches Projekt des Beverunger Seniorennetzes. Nun soll sie unter dem bewährten Motto „Jung hilft Alt – Alt hilft Jung“ wieder aktiviert werden.

Die Gartenarbeit geht nicht mehr so leicht von der Hand, das Einkaufen ist beschwerlich geworden, der Computer streikt: Ältere Menschen benötigen bei Tätigkeiten im Haushalt oder im Garten gelegentlich Unterstützung. Jugendliche suchen Möglichkeiten, ihr Taschengeld aufzubessern und sich gleichzeitig sozial zu engagieren. Um genau dieses zu ermöglichen, bringt die Taschengeldbörse Jung und Alt zusammen. Sie ist eine Kontakt- und Koordinierungsstelle und vermittelt Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren an Hilfe suchende Seniorinnen und Senioren.

Mögliche Aufgaben sind zum Beispiel Hilfen im Haushalt, das Erledigen von Einkäufen, Hunde spazieren führen, kleinere Tätigkeiten im Garten, PC- oder Handy-Unterstützung geben. Die Aufgaben sollen täglich nicht länger als 2 Stunden dauern, die wöchentliche Stundenzahl soll 10 Stunden nicht überschreiten. In diesem Rahmen ist je nach Absprache alles möglich. Für Taschengeldaufgaben wird eine Vergütung von mindestens acht Euro empfohlen.

Interessierte Jugendliche und Hilfe suchende Ältere können Sie sich im Seniorenbüro Beverungen (Montag bis Donnerstag, 10.00–12.00 Uhr, Tel.: 05273/392-226) oder beim Team Taschengeldbörse unter der Nummer 0151 23647094 melden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Seniorennetzes [www.beverungen-seniorennetz.de](http://www.beverungen-seniorennetz.de).

## Seniorennetz Beverungen e.V.: Ratgeber für Senioren

Das Seniorennetz e.V. Beverungen hat eine neue Informationsbroschüre herausgebracht. Diese Broschüre ist Leitfaden und Orientierungshilfe für die ältere Generation. Sie beinhaltet aktuelle Fakten, zeigt, welche Hilfen ältere Menschen in Anspruch nehmen können, stellt Pflegeeinrichtungen vor, gibt Hinweise zu rechtlichen und finanziellen Fragen und enthält

wichtige Adressen und Informationen rund ums Älterwerden. Neben der Ausgabe als Druck ist die gesamte Broschüre auch im Internet unter [www.beverungen-seniorennetz.de](http://www.beverungen-seniorennetz.de) abrufbar. Von der Homepage führt ein Link direkt zur Online-Version des Ratgebers. Als Druck ist sie im Seniorenbüro Beverungen, Weserstr. 16 (Marktpassage), erhältlich. Das Beverunger Se-

niorennetz e.V. trägt aktiv zum Klimaschutz bei, indem die Broschüre klimaneutral produziert wurde. Dieses wird bestätigt durch ein individuelles Zertifikat und durch eine entsprechende Kennzeichnung. Allen Unterstützern und Ehrenamtlichen herzlichen Dank. Ohne sie wäre die Umsetzung der Neuauflage nicht möglich gewesen.



SPRECHZEITEN:  
Di.; Mi.; Do. von 10-12 Uhr  
Senioren-gemeinschaft Höxter e. V.  
Westerbachstraße 45 (Stadtverwaltung)  
37671 Höxter  
Telefon (05271) 6923983

Mitgliederversammlung des „Seniorennetz e.V.“  
Beverungen

## Exklusives

## Senioren-sportangebot

Nachdem sich die Corona-Pandemie jetzt entspannt hat, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Seniorennetz e.V., unter Leitung des 1. Vorsitzenden Amr Akel am 30.03.2023 im Hotel Kuhn in Beverungen statt. Nach Abhandlung der regelmäßig abzuwickelnden Tagesordnungspunkte, kam besonders unter Punkt „Verschiedenes“ das Seniorensportangebot an, welches exklusiv für die Mitglieder im Beisein eines Physiotherapeuten kostenlos angeboten wird. Nachdem das Projekt „Taschengeldbörse“ lange Zeit wegen der Corona-Pandemie ruhen musste, wird es in diesem Jahr verstärkt in Angriff genommen. Im Rahmen der „Taschengeldbörse“ helfen Jugendliche älteren Mitbürgern gegen ein kleines Entgelt bei Arbeiten wie Rasenmähen, Einkaufen, Haushalt etc. Auch auf die Vorstellung des BeSenmobils wurde aufmerksam gemacht, welches getreu dem Motto „Beraten – Begegnen – Begleiten“ eingesetzt wird. Im anschließenden geselligen Teil, bei dem mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Mitglieder gesorgt war, kam es zu interessanten Gesprächen und vielen Ideen für das laufende Geschäftsjahr.

Der Ruheforst Bad Driburg ist ein reich strukturierter Mischwald im Naturpark „Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald“, der wegen Anmut und seinen außerwöhnlichen alten Bäumen zu den Juwelen Ostwestfalens gehört.



Gerne senden wir Ihnen Infomaterial oder geben Ihnen Auskunft  
Das Ruheforstteam

RuheForst. Ruhe finden.



Weitere Informationen unter 05253 - 881664 (vorm.), Email: [Ruheforst@bad-driburg.de](mailto:Ruheforst@bad-driburg.de)

[www.ruheforst-bad-driburg.de](http://www.ruheforst-bad-driburg.de)

## Ihr Spezialist für Perücken, Haarteile, Tücher & Toupets!



Wir widmen uns kompetent jeder Form von Haarverlust!

HAARSTUDIO

Ruth

[www.haarstudioruth.de](http://www.haarstudioruth.de)



Ich freue mich  
Sie kennenzulernen!

Ihre Ruth Schneider  
Nicolaistr.7 - 37671 Höxter  
Telefon: 0 52 71 / 69 46 265



**Roeser**  
Inhaber A. Borghoff

Sanitätshaus und Orthopädietechnik

**37671 Höxter**  
An der Kilianikirche 5 · Tel. 0 52 71 / 10 37 · Fax 24 76  
[www-saniteam-roeser.de](http://www-saniteam-roeser.de)

Rückenberatungs-Zentrum  
Venenkompetenz-Zentrum  
Prothesentechnik  
Orthesentechnik  
Bandagen, Stützmitter,  
Bruchbänder  
Brustprothesen  
(Beratung u. Anpassung)  
Miederwaren  
Stützkorsette  
Schuheinlagen  
Krankenpflegeartikel  
Gehhilfen




Die Lebensgeschichte Luise Hensel von Hermann Multhaupt  
**„Ein Leben wie ein Gedicht“**

„Müde bin ich, geh zur Ruh...“ Wer kennt nicht dieses Abendgebet? Aber wer weiß auch, von wem es stammt? Dieser Roman erzählt die Lebensgeschichte von Luise Hensel. Franz Schubert besingt sie in seinem gleichnamigen Liederkreis als die „schöne Müllerin“. Clemens Brentano, Achim von Arnim, Wilhelm Müller – die größten Dichter ihrer Zeit liegen ihr zu Füßen; sie ist der Mittelpunkt jedes Salons. Sie ist die Schwägerin von Felix Mendelssohn-Bartholdy, denn ihr Bruder Wilhelm hat dessen Schwester Fanny geheiratet. Doch Luise Hensel hat andere Ambitionen. Heiratsanträge lehnt sie ab. Stattdessen begibt sie sich auf eine lebenslange Suche: Soll sie in ein Kloster eintreten? Soll sie eine Schule gründen oder sich stärker ihrer eigenen Dichtkunst widmen? Ein bewegendes Frauenschicksal, das Hermann Multhaupt zu Papier gebracht hat. Am 30. März jährt sich ihr 225. Geburtstag. 160 Seiten, 14,95 Euro, Benno-Verlag, Leipzig.

Hermann Multhaupt hat die Lebensgeschichte Luise Hensel zu Papier gebracht. Luise Hensel, gezeichnet von ihrem Bruder Wilhelm Hensel.  
Foto: Wikipedia

Tag der Nachbarn am 26. Mai 2023 in Höxter

**Gemeinsam Nachbarschaft gestalten**

Die Aktion „Silberfisch“ will dieses Jahr im Haus der Generationen ein großes Nachbarschafts-Hoffest am deutschlandweiten Tag der Nachbarschaft am 26. Mai veranstalten. Mit Musik, Grillen, Kaffee und Kuchen, Kinderflohmarkt, Tausch- oder Verschenken-Markt und vieles mehr möchten man eine schöne Zeit des Beisammenseins mit den Gästen gemeinsam den Nachmittag verbringen. Hier haben die Besucher die Möglichkeit ungenutzte Gegenstände zu verschenken oder gegen einen anderen Gegenstand den sie gern hätten zu tauschen. Für die Kinder ist außer Flohmarkt noch Stockbrotgrillen, Glücksrad und Kinderschminken vorhanden.



Die Hauptmotivation ist es einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu leisten. Als positive Wirkung des Tages der Nachbarschaft soll die Verbesserung des Miteinanders und Zusammenhalt in der Nachbarschaft

beitragen. „Wir vom Haus der Generationen wollen auch auf diese Weise einen Grundstein für ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft und in der Kommune legen!“

Gemeinsam Nachbarschaft gestalten findet am Freitag, 26. Mai 2023 ab 14 Uhr statt in der Neue Straße 15, Höxter im Hof und Räumen des „Haus der Generationen“ Silberfisch e.V. Alle Erwachsene ab 16 Jahre zahlen einen Kostenbeitrag von fünf Euro für alle Getränke, Essen und Vergnügungen. „Wir freuen uns auf alle Besucher“, so Manfred Jouliet, Heidrun Larusch-Gettings und Waltraud Friedrichs für den Vorstand des Haus der Generationen.

Neue Chronik zu 1050 Jahre Jakobsberg

**Ein Dorf – viele Geschichten**



Das Redaktionsteams der Ortschronik (v.l.): Anita Böhner, Anja Wolf, Burkhard Otte, Melanie Tegethoff, Tim Weber, BZA-Vorsitzender Josef Hartmann, Ortsheimatpfleger Willi Vössing, Bernhard Gründer, Reinhard Baudis, Patrick Otte und Bürgermeister Hubertus Grimm. Es fehlt Marie Baudis.

Ziel für Pilger im Mittelalter, Corveyer Außenposten im Erzbistum Paderborn, Studienobjekt nach dem Zweiten Weltkrieg – Jakobsberg war viel in seiner Geschichte. Im Rahmen des diesjährigen Schützenfestes vom 26. bis 29. Mai feiert die Ortschaft Jakobsberg ihr 1050-jähriges Bestehen. Hierzu wurde eine neue Ortschronik erstellt, die vor und während des Schützenfestes im Ort verteilt wird. Die Chronik umfasst 150 Seiten, ist reichhaltig bebildert und wird zunächst in einer Auflage von 250 Exemplaren gedruckt.

Vor genau 50 Jahren beginnen die Jakobsberginnen und Jakobsberger das 1000-jährige Jubiläum ihres Ortes. Ein historischer Umzug bot einen Streifzug durch die Geschichte des Dorfes. Doch seitdem haben sich weitere Quellen zur Historie des Ortes eröffnet. Zum Beispiel wurden im Jahr 2008 Pilgerzeichen in anderen Orten entdeckt, die sich dem Pilgerort Haddenberg/Jakobsberg zuordnen lassen. Das Dorf war im Spätmittelalter ein Santiago des Nordens. Vor etwa zehn Jahren entdeckten Schüler im Rahmen einer „Jugendforscht“-Arbeit Reste von Gräbern aus der Bronzezeit. Auch die genaue Gründung des Ortes lässt sich heute anders herleiten als vor 50 Jahren. Das hat der Historiker Roland Linde umfangreich bewiesen. Das sind nur ein paar Themen, um die es in der neuen Ortschro-

nik geht. Zusammengetragen wurden die Geschichten zur Geschichte und Gegenwart von einem Redaktionsteam, das aus dem Dorf stammt. Herausgegeben hat die Festschrift die St. Jakobus Schützenbruderschaft Jakobsberg. Ein Teil der Finanzierung wurde durch den Heimatscheck des Landes NRW gesichert.

Das Buch bietet auch einen Einblick in das Dorf im Hier und Jetzt. Heute stellen die Milchhandwerker aus Schafsmilch einen mehrfach prämierten Frischkäse her. Seltene Orchideen blühen am Kiepenberg und ein neues Feuerwehrgärtehaus bietet der Löschgruppe ausreichend Platz für ihr neues

Fahrzeug. Handwerk und ein aktives Vereinsleben prägen bis heute das Höhendorf. Somit ist Jakobsberg viel mehr als eine der kleinsten Siedlungen im Kreis Höxter.

Der Start des diesjährigen Schützenfestes, das der Ort nach acht Jahren Durststrecke zu Pfingsten feiert, dreht sich um das 1050-jährige Jubiläum. Am Freitagabend, 26. Mai, wird das Redaktionsteam um Patrick Otte die Ortschronik vorstellen und anschließend präsentiert Ortsheimatpfleger Willi Vössing Bilder der 1000-Jahr-Feier aus dem Jahr 1973. Im Anschluss sind sowohl die Ortschronik aus dem Jahre 1973 als auch die neue erhältlich.

**1911**  
**TBV LEMGO LIPPE**

**Gemeinsam.Stark.**



**Do., 12.05.22**  
**19:05 Uhr**

**So., 15.05.22**  
**13:00 Uhr**

**JETZT Tickets sichern!**

**TBV Lemgo Lippe | PHOENIX CONTACT arena**



**Weisbender**

**DIR FEHLT DER GRÜNE DAUMEN?**

Wir kümmern uns um Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laubentfernung uvm.



WEISBENDER Gebäudedienste GmbH  
Gutenbergstr. 7 • 37671 Höxter  
05271 / 9596-0 • [info@weisbender.de](mailto:info@weisbender.de)





### Fähren starten in die neue Saison

Die beiden Beverunger Personenfähren in Herstelle/Würgassen und Wehrden haben ihren Betrieb aufgenommen und setzen Einheimische und Gäste wieder auf die andere Weserseite über. Beide Fähren sind barrierefrei, sodass die Mitnahme von Fahrrädern, Rollatoren oder Kinderwagen möglich ist. Für ein kleines Entgelt bietet die Überfahrt ein ganz besonderes Freizeiterlebnis. In Wehrden verkehrt die Fähre montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. In Herstelle läuft der Fährbetrieb täglich zwischen 9 und 18 Uhr. Die Saison geht voraussichtlich bis zum 3. Oktober, wetterbedingte Änderungen sind zu beachten.



Florale Inseln überall.

**BEILAGENWERBUNG**  
gezielt nach Ortschaften belegen!  
Jetzt die detaillierte Liste der Ortschaften / Mengen anfordern!  
[www.kurier-verlag.de](http://www.kurier-verlag.de)  
Ihre Anzeige wirkt doppelt!  
PRINT+ONLINE= **1 Preis!**  
Meine Heimat zum Lesen!  
Let's get connected!

### Die Schöpfung in der Bildenden Kunst der Jahrhunderte Schau an der schönen Gärten Zier

Die Erschaffung des Kosmos und der Erde, die Ausgestaltung des Gartens Eden und die Vielfalt der so geschaffenen Natur haben die christliche Kunst immer wieder beschäftigt. Wie muss man sich den Vorgang der Schöpfung bildlich vorstellen, wie ist die Logik der einzelnen Schöpfungstage? Und wie lebte es sich im Garten Eden? Waren die Tiere Veganer wie die Menschen oder liebte die Katze auch im Paradies das Mäusen nicht? Und wie geht es dann weiter, welche Gärten spielen in der christlichen Kunst eine Rolle und warum ist selbst der berühmte Genter Altar eher eine Pflanzenkunde als ein theologisches Lehrstück? Um Fragen wie diese – und wie all dies sich bis in die Gegenwart fortsetzt – soll es im Vortrag des Theologen und Kunsthistorikers Dr. Andreas Mertin gehen.



Mertin spricht am 8. Mai um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Höxter, Brüderstraße 9, erster Stock. Sein Vortrag leitet die Veranstaltungsreihe des Evangelischen Forums zur Landesgartenschau ein. Die Gemeinde bittet um einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person.

### Ein Besuch der Landesgartenschau in Höxter Stadt, Land und Fluss

Der erste Besucheransturm des Eröffnungswochenendes ist vorüber. Die frühlinghaften Temperaturen und das traumhafte Angebot der Landesgartenschau lockte viele Menschen in die Stadt an der Weser. Ein wirklich einzigartiges, niveauvolles Programm für Jung und Alt wird geboten. Vor allen Dingen die Inhaber einer Dauerkarte können entspannt und ohne Zeitdruck bei mehrfachen Besuchen die Vielfalt der Natur und kulturelle Angebote nutzen. Gerade an Senioren haben die „Macher“ gedacht. Alle Wege sind barrierefrei gut mit Rollator, Gehhilfen und Rollstuhl zu bewältigen. Die Mobilitätshilfen und auch E-Scooter sowie Bollerwagen kann man kostenfrei an den Haupteingängen ausleihen. Die Haltestellen des „Rasenden Weserwurms“ sind gut ausgeschildert. Er bringt die Gäste von Corvey über den Berliner Platz zum Bahnhof und zur Dechanei. Mit dem „Wesershuttle“ kann man bequem die Landesgartenschau vom Dampfer aus bewundern. Es lohnt sich wirklich, die Angebote, auch für Gruppen zu beachten. Ob im Remter-

garten, Archäologiepark oder auf den Wallanlagen, kann man sich informieren und die Seele baumeln lassen. Ein gemütlicher Ausflug mit Kaffeekränzchen, inklusive einer 45minütigen Führung runden einen schönen Spaziergang durch Höxter ab. Optional ist ein Besuch der Porzellanmanufaktur Fürstenberg interessant. Das Weltkulturerbe in Corvey in unmittelbarer Nähe vermittelt einen unvergesslichen Eindruck von „Stadt, Land, Fluss“. Die schöne Landschaft, mit der Sicht auf die ruhig fließende Weser lässt den Besucher die Hektik der Zeit etwas vergessen. In der Innenstadt von Höxter kann man auch „Forum Jacob Pins“ verweilen, dem Glockenspiel am Rathaus zuhören und in der Fußgängerzone bei einem Kaffee oder einem Glas Wein seinen Gedanken nachhängen. Ob Lavendelfeld, Remtergarten oder historischer Stadtwall, all diese Highlights sind auch für Senioren wundervoll erlebbar. Niveauvolle Lesungen und Konzerte mit namhaften Künstlern laden zu einem Besuch der Landesgartenschau in Höxter ein. „Denn es ist schön hier: Komm Gucken!“

Elisabeth Meier



Ein Besuch der Landesgartenschau in Höxter lohnt sich.

### Drei Möglichkeiten des Ehrenamtes

### Eine Aufgabe, die passt

Lese-Paten, Seniorenbegleiter und Repaircafés sind alle großartige Beispiele für ehrenamtliche Tätigkeiten, bei denen man anderen helfen und sich gleichzeitig persönlich weiterentwickeln kann. Hier sind einige Details zu jeder dieser Tätigkeiten:

**Lese-Paten:** Als Lese-Pate werden Kinder oder Erwachsene beim Lesen unterstützt und hilft ihnen, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern. Man liest mit ihnen Bücher, gibst Feedback und unterstützt sie dabei, das Gelesene besser zu verstehen. Diese Tätigkeit kann bei Schulen, Bibliotheken, Seniorenheimen oder gemeinnützigen Organisationen angeboten werden.

**Seniorenbegleiter:** Als Seniorenbegleiter verbringt man Zeit mit älteren Menschen und hilft ihnen, soziale Kontakte zu knüpfen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Man kann mit ihnen spazieren gehen, Spiele spielen, sie zum Arzt oder zu anderen Terminen begleiten oder einfach nur reden. Diese Tätigkeit wird oft von gemeinnützigen Organisationen oder Pflegeheimen angeboten.

**Repaircafés:** In einem Repaircafé werden Menschen unterstützt, defekte Gegenstände zu reparieren. Es hilft ihnen das Problem zu erkennen und zu lösen, und gibt ihnen wertvolle Tipps und Ratschläge zur Reparatur. Repaircafés sind oft von lokalen Gemeinden oder gemeinnützigen Organisationen organisiert und bieten eine großartige Möglichkeit, Wissen und Fähigkeiten im Bereich der Reparatur und Wiederverwendung zu teilen.

Egal, welche ehrenamtliche Tätigkeit man wählt, es ist wichtig, dass man eine Aufgabe findet, die zu den Interessen und Fähigkeiten zu jedem Einzelnen passt. So wird man nicht nur anderen helfen, sondern auch persönlich davon profitieren. IA

**Hecker** Haustechnik  
Tel.: 0 52 75 / 3 44  
Mühlenwinkel 23a  
37671 Höxter  
www.hecker-haustechnik.de  
SANITAR · HEIZUNG · KLIMA

**Direkt BARRIEREFREI geplant!**  
WIR HELFEN GERNE!  
Wir führen nicht nur Heizungsinstallationen in Neubauten durch, sondern beraten Sie auch gerne bei Umbauten und Renovierungen.  
Planen Sie jetzt Ihr Projekt 2023 mit uns!

Wir bieten unsere Leistungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Höxter an!

**REINHOLD FAHLE**  
Friedhofsgärtnerei  
GRABPFLEGE  
Pflanzenverkauf  
Kranzbinderei

BdF  
Bund deutscher Friedhofsgärtner  
DAUERGRABPFLEGE  
Jetzt. Für immer und ewig.  
Gartenstr. 1d · Höxter · Tel. 05271-7164  
www.friedhofsgaertnerei-fahle.de





Was bietet der Mai in der Küche?

## Eine Vielzahl an Frühlingsgemüse

Im Mai gibt es eine Vielzahl an saisonalen Zutaten, die in der Küche verwendet werden können. Hier sind einige Beispiele: Spargel ist im Mai besonders frisch und lecker. Es gibt zahlreiche Rezepte, die mit Spargel zubereitet werden können, zum Beispiel Spargelcremesuppe, Spargelrisotto oder gebratener Spargel mit Kartoffeln. Rhabarber ist eine weitere Zutat, die im Mai Saison hat. Aus Rhabarber kann man unter anderem Kompott, Kuchen oder Marmelade herstellen.

**Erdbeeren:** Im Mai beginnt auch die Erdbeersaison. Erdbeeren schmecken pur oder in Kombination mit Joghurt, Eis oder Kuchen. Bärlauch ist eine würzige Pflanze, die im Mai geerntet wird. Aus Bärlauch lässt sich zum Beispiel ein Pesto oder eine Suppe zubereiten.

Im Mai gibt es auch eine Vielzahl an Frühlingsgemüse wie Spinat, Mangold, Kohlrabi oder Radieschen, die sich für verschiedene Gerichte eignen. Es gibt viele Rezepte und Gerichte, die im Mai zubereitet werden können. Von leichten Salaten und Suppen bis hin zu deftigen Eintöpfen und Aufläufen gibt es viele Möglichkeiten, die saisonalen Zutaten zu nutzen und kulinarische Köstlichkeiten zu zaubern. IA

## Frühlingsfrischer Kohlrabi-Eintopf



Rezept nach Großmutter Josefina!

500 ml Gemüsebrühe,  
750g Kohlrabi,  
500 - 750g Kartoffeln,  
evtl. 2 oder 3 Wiener Würstchen.

Die Gemüsebrühe zum Kochen bringen. Die in ca. vier Zentimeter langen Stifte geschnittene Kohlrabi und die in Würfel geschnittenen Kartoffeln bei mittlerer Temperatur gar kochen.

Falls der Eintopf recht sämig sein soll, 1 gestr. Eßl. Mehl mit einer kleingeschnittenen Zwiebel in 20g Fett bei hoher Temperatur erhitzen, und 10 Min. im Gericht mitkochen lassen. Etwas Petersilie oder kleingeschnittene, zarte Kohlrabiblätter runden den Eintopf ab. Mit etwas Salz oder Streuwürze abschmecken. Wer mag, kann kleingeschnittene Wiener Würstchen dazugeben, das Gericht schmeckt allerdings auch ohne Fleisch vorzüglich.

Guten Appetit  
Elisabeth Meier

## Rhabarber-Käsekuchen

Zutaten  
Mehl, Weizenmehl 240 g  
Backpulver 1 TL  
Zucker 190 g  
Halbfett-Margarine, 39 % Fett 80 g  
Eier, Hühnereier 6 Stück, Gewichtsklasse M  
Wasser 1 EL  
Rhabarber 500g, (netto ca. 650g)  
Butter, Halbfettbutter 50 g  
Magerquark 500g Puddingpulver, Vanille  
1 Packung(en), unzubereitet

## Blumenkohl-Gratin

Zutaten 4 Portionen  
1 großer Blumenkohl  
1 Zitrone  
Salz  
120 g Appenzeller  
50 g Butter  
30 g Weizenmehl  
200 ml Milch  
100 ml Schlagsahne  
50 ml Weißwein  
1 Prise Muskatnuss

Maibräuche in Deutschland

## Maibaum, Maifeuer und Maigänge

Das Aufstellen eines Maibaums ist eine alte Tradition in Deutschland und anderen Ländern Europas. Der Baum, der meist aus einem Nadelbaum besteht und bunt geschmückt ist, wird von jungen Männern und Frauen aufgestellt und symbolisiert den Beginn des Frühlings und die Erneuerung der Natur. Das Entzünden von Maifeuern (Hexenfeuer oder Tanz in den Mai) ist in vielen Regionen Deutschlands eine traditionelle Praxis. Die Feuer sollen böse Geister vertreiben und den Beginn des Frühlings feiern.

Der Maigang ist eine Wanderung, die oft von Vereinen oder Gruppen organisiert wird und an einem der ersten Tage im Mai stattfindet. Ziel ist es, gemeinsam in die Natur zu gehen und den Frühling zu genießen, mit grillen und Gesprächen den Tag zu verbringen. In vielen Orten wird der Mai auch mit einem Tanz in den Mai gefeiert. Dabei handelt es sich oft um eine Party, die in der Nacht zum 1. Mai (Walpurgisnacht) stattfindet und bis in den frühen Morgenstunden dauern kann.

Die Maibowle ist ein alkoholisches Getränk, das oft im Mai zubereitet und serviert wird. Dabei handelt es sich um einen Wein oder Sekt, der mit frischen Waldmeister verfeinert wird. IA

Erkundungsgang durch Brenkhausen

## Rückwärts blickend – vorwärts schauen

Ist Heimat ein Gefühl oder eher ein Ort oder ein „innerer Zustand“? Ein Gefühl der Zugehörigkeit? Um diese Frage zu beantworten, gibt es mehrere Einflüsse die zu berücksichtigen sind. Was ist in Brenkhausen davon vorzufinden? Es könnten sein: Die Natur in Brenkhausen mit der hügeligen Landschaft und dem Rauschenberg, aber auch die Häuser und Gebäude ebenso die die Nachbarschaften und Freundeskreise in Brenkhausen oder das Dorfleben an sich.

Bei einem geführten Rundgang durch das Dorf verfolgen die Teilnehmer solche Einflüsse und kommen miteinander ins Gespräch. Zu diesem Spaziergang durch das Dorf mit Schlaglichtern zum Dorfleben früher und heute sind alle Brenkhäuser eingeladen. Hermann Welling spricht zum Thema „Eine Welt für sich: Unser Dorf“. Termine sind am Sonntag, 7. Mai, und Sonntag, 11. Juni, jeweils um 14 Uhr. Der Rundgang dauert zwei Stunden. Treffpunkt ist vor der Kirche.

IHR PARTNER FÜR EIN BARRIEREFREIES BAD!



DER MENSCH BRAUCHT  
WASSER WÄRME LUFT

Steinäckernstr. 1  
37671 Hörter-Ottbergen  
☎ 0 52 75 / 98 5000  
☎ 0 52 75 / 98 5008  
mail@ahrens-haustechnik.de

## Wanderung nach „Wurigise“

Die Wandergruppe des Beverunger Seniorennetz e.V. wandert regelmäßig. Unsere letzte Wanderung führte uns ans rechte Weserufer und zwar nach „Wurigise“. Wir trafen uns in Würiggassen vor der St. Michael Kirche. Von dort ging es einmal rund um Würiggassen. An der Weser hatten wir einen herrlichen Blick auf die Burg Herstelle und den Weser-Skywalk. Vom Knickberg konnten wir den gesamten Ort überblicken. Nachdem wir noch das Schloss in Würiggassen und das dortige Feuerwehrmuseum in Augenschein genommen haben, ging es zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim. W



Die Wandergruppe unterwegs.



Keil von Kranichen.

Foto: Happe

Rückkehr der Kraniche 2023

## 250.000 Kraniche ziehen über uns hinweg

Am 3. März 2023 überflog gegen 14.30 Uhr ein Keil von mehr als 30 Kraniche Höxter. Die Rückkehr der Kraniche aus ihren Winterquartieren in Nord-Afrika und Spanien (Estremadura) hatte begonnen. Mindestens 250.000 Kraniche ziehen im Laufe des Frühjahrs über uns hinweg. Auf der Haupttroute zurück in die Brutgebiete zögen die Vögel auch über Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen hinweg.

Sie orientieren sich sehr gerne an Flusstälern und Bergücken., z.B. Weser oder Solling. Am Himmel sind die Vögel in 300 bis 400 Metern Höhe mit ihrem grau-schwarzen Gefieder in Keilformationen oder schrägen Reihen zu erkennen. Oft hört man auch ihre lauten Rufe. „Sie fliegen am Tag 200 bis 400 Kilometer“, sagte

Bernd Petri vom Nabu. Er ging davon aus, dass der Rückzug der Kraniche in maximal drei bis vier Wochen abgeschlossen seien würde.

Ein Teil der Tiere steuere Nordostdeutschland an. Gut 10.000 Brutpaare gebe es vor allem in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Die meisten Kraniche aber flögen weiter nach Skandinavien, sagte Petri. Der Heimflug der Kraniche in die Brutgebiete erfolge „so rasch wie möglich“, sagte der Experte weiter. „Die Tiere wollen möglichst früh in den Brutgebieten an ihren angestammten Plätzen sein.“ Oft handele es sich um Gruppen, die aus ähnlichen Regionen kommen. „Sie sind gezielt unterwegs und wollen schnell nach Hause“, sagte Petri.

Ihr Fachbetrieb für Barrierefreiheit:

**Wolfram Lascheit**

Gut Schirmeke 2  
37688 Beverungen  
Tel.: 05273 / 22394  
Mobil: 0174 9229292

info@renovierungsmanager.de  
www.renovierungsmanager.de



- Rampen, Handläufe, Türverbreiterungen
- Ebenerdige Duschen, Lifte, Sonderlösungen
- Beratung: Pflegezuschuß; staatl. Förderungen
- Montage: Türen, Möbel, Küchen, Fußböden



Schwellenfreies Wohnen mit Komfort





Bei dieser fulminanten Show war anschließend für jeden Tanzen unterm Kronleuchter angesagt. Foto: Thomas Kube

Eine Show wie die Höxter so noch nie gesehen hatte

## „Das war hohe Kunst“

„Was für eine magische Show!“ Sandra Böwer und ihr Mann Reimund aus Boffzen waren ganz begeistert von der spektakulären und aufsehenerregenden Show „Cristal Place“ der französischen Künstlertruppe „Compagnie Transe Express“. Solch „hohe

Kunst“ habe die Region bislang noch nicht gesehen, sagt Sandra Böwer. Gemeint ist das Orchester, das von einem großen Kronleuchter aus schwebend direkt über den Menschenmassen musizierte, dazu Artistinnen und Artisten, die Kunststücke in bis zu 40 Metern Höhe unter dem Leuchter vollbracht haben, während darunter auf der Bühne getanzt wurde. Drei Tonnen Gewicht hingen an dem Kranwagen eines regionalen Unternehmens aus dem Kreis Höxter.

„Beim Kran ist eine dreifache Sicherheit gegeben“, sagte LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch, die sich freute, dass die Veranstaltung ausverkauft war. Mehr als 2500 Besucherinnen und Besucher waren dazu aus der gesamten Region auf das Landesgartenschau-Gelände nach Höxter geströmt, um die Artisten und Musiker aus Frankreich zu sehen, die nicht nur in ganz Europa, sondern in der gesamten Welt bereits hochkarätige Auftritte absolviert haben. Aber nicht nur Gucken, sondern Mitmachen zur Musik war angesagt im Publikum, wie auch auf der Bühne.

Unter dem großen Kronleuchter in luftiger Höhe mit dem musizierenden Orchester darin, tanzten neben den Profis auch

viele Besucherinnen und Besucher, die damit auch Teil eines riesigen Flashmobs wurden, angeheizt von der Musik, die später von DJ Marcus und Markus bei der After-Show-Party kam. 70 Minuten dauerte die fulminante Show, die von 28 professionellen Künstlerinnen und Künstlern sowie 16 lokalen Freiwilligen gestaltet wurden und die Teil des LGS-Kulturprogramms „Stadt Land Fluss- Luftikus“ ist. Die Compagnie Transe Express war als Auftaktveranstaltung der erste große Paukenschlag im umfangreichen Gartenschau-Kulturprogramm mit einer einmaligen historischen Kulisse von Schloss Corvey im Hintergrund des großen Kranwagens, an dem der Kronleuchter aufgehängt war. TKU



Blumenschmuckwettbewerb: Auf dem Foto (von hinten nach vorne) Bürgermeister Daniel Hartmann, Wilfried Henze (Sprecher Arbeitskreis Stadtbildpflege im HVV), Bernhard Ruban (Schriftführer HVV), Karin Remmert (Werbegemeinschaft), Ralf Dohmann (BfH und Vorsitzender Ortsausschuss HX-Stadtkern) sowie Norbert Drews (1. Vorsitzender HVV). Foto: Thomas Kube

Blumenschmuckwettbewerb 3.0 soll die Biodiversität in Höxter fördern

## Heimische Stauden im Mittelpunkt

Nachhaltigkeit und Biodiversität im Fokus des HVV: Der vom Heimat- und Verkehrsverein Höxter initiierte Blumenschmuckwettbewerb geht in seine dritte Auflage. Nach den Themenbereichen „Vorgärten-, Balkon- und Blumenkübelgestaltung“ im Jahr 2021 und „Solitärbäume“ im vergangenen Jahr, stehen nun heimische Stauden im Fokus des Wettbewerbes, dessen Prämierung für August 2023 vorgesehen ist. Zehn Gewinner nebst einem Sonderpreis sollen dabei ermittelt werden. Zum Teilnahme-Gebiet gehört ausschließlich die historische Altstadt von Höxter. Für den Wettbewerb müsse sich niemand vorab anmelden: Eine siebenköpfige Jury werde an einem noch nicht festgelegten Tag durch die Altstadt gehen, um die vom

öffentlichen Gelände sichtbaren Lebensräume der heimischen Stauden zu begutachten und zu bewerten, heißt es von den Initiatoren.

Die Idee zum Blumenschmuckwettbewerb stammt ursprünglich vom Arbeitskreis „Stadtbildpflege im Heimat- und Verkehrsverein Höxter“. Der Wettbewerb soll in Verbindung zur Landesgartenschau auch Umwelt-Akzente setzen, denn auch auf der LGS sind die heimischen Stauden ein fester Themenbereich, wie der HVV-Vorsitzende Norbert Drews näher ausführt. „Was heute oftmals als „Unkraut“ bewertet und entfernt wird, sind wichtige Pflanzen, auf die sich die heimische Insektenwelt eingestellt hat und die für sie von großer Bedeutung sind. Altstädte waren einst ein Refu-

gium seltener Kultur- und Wildpflanzen, die ihre Lebensräume mit der Zeit immer mehr verloren haben“, führt Drews weiter aus, der gemeinsam mit dem HVV für eine Stärkung der Biodiversität eintritt. Mauerpfiffer, Mauerfarn, wilde Veilchen, Gundermann, Zimbelkraut und viele andere heimische Pflanzenarten sollen dafür sorgen, heißt es vom Vorsitzenden. Bereiche mit solch heimischen Stauden werden beim diesjährigen Wettbewerb genauer unter die Lupe genommen, bewertet und entsprechend gewürdigt. Für eine „nachhaltige Aktion“, die „besondere Umwelt-Akzente setzt“, bezeichnete der Schirmherr des Wettbewerbs, Bürgermeister Daniel Hartmann, den „Blumenschmuckwettbewerb 3.0“. TKU

**RÜCKEN-SCHMERZEN?**

**PROBESCHLAFEN!**  
ab 29,- Euro

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Schübeler**  
Betten-Paradies & Pension

**Beverungen**  
Lange Straße 28  
Tel. 05273-21881  
www.schuebeler.de

**IHR PARTNER FÜR IHR BARRIEREFREIES BAD UND MODERNE HEIZUNGS- UND SOLARANLAGEN**

**Walter Alberding**  
Haus- und Industrietechnik GmbH und Co KG  
Heizungs- und Lüftungsbaumeister  
Zum Osterfeld 16, 37688 Beverungen  
Tel. 0 52 73 / 35 406, Fax 0 52 73 / 35 407

Sommersaison startete mit Schleifchenturnier

## Neuer Vorstand beim TV

Der Tennisverein Rot-Weiß Höxter hat auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt: Nach 10 Jahren als Vorsitzender hat Dr. Knut Langer den Staffelstab an Henning Schulz weitergegeben, der bisher den Posten als Schriftführer innehatte. Geschäftsführer Peter Böhmer wie auch die stellvertretende erste Vorsitzende Hilde Rose wurden im Amt bestätigt, ebenso Sportwart Niklas Petersen, die Jugendbeisitzerin Susi Spiegelberg und der Kantinenbeauftragte Janusz Maciej. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christian Rempe als zweiter Sportwart, Thomas König als zweiter Jugendbeisitzer sowie Sebastian Holletzek, der den Schriftführerposten übernahm. Der neue Vorsitzende Henning Schulz dankte Knut Langer für seinen langjährigen Einsatz für den Verein. Insbesondere die vergangenen zwei Jahre seien extrem schwierig gewesen angesichts der Corona-Pandemie und der Brückensperrung. „Beide Ereignisse haben das Vereinsleben massiv beeinträchtigt“, so Schulz. Jetzt gelte es die zurückgekehrte Normalität zu nutzen und mit neuem Tatendrang die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen und auszubauen. Sportwart Niklas Petersen gab in der Jahreshauptversammlung einen Überblick zu den Mannschaften, die der TV RW Höxter im Sommer 2023 gemeldet hat. Hervorzuheben sei hier das Herren-30-Team um Spitzenspieler Constantin Meier, das nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr jetzt in der Verbandsliga antritt. Zudem seien für 2023 mindestens ein LK-Turnier sowie auch wieder Vereinsmeisterschaften geplant – mit einem Endspieltag am 9. September. Jugendbeisitzerin Susi Spiegelberg informierte über einige Highlights für die Kinder und Jugendlichen – wie zum Beispiel die Fahrt zu den Terra-Wortmann-Open in Halle am 19. Juni, die Teilnahme am Kinder-Ferien-(S)Pass am 27. und 29. Juni sowie das Tenniscamp auf der Anlage vom 25. bis 27. Juli.



Der neue Vorstand des TV Rot-Weiß Höxter.

**Rundum sorglos mit unserem starken Verbund!**

Wir koordinieren sämtliche Arbeiten vom Fliesenleger über den Elektriker, sowie Trockenbau, Glaserei, Fensterbau, Tischlerei und Malerarbeiten. Sie müssen sich um nichts kümmern! Ein Anruf genügt: **0 52 75 / 3 44**

**BARRIEREFREI** Altersgerecht umbauen!

**J. Ohagen**  
Fliesenfachgeschäft  
Fachberatung und Verlegung von Fliesen Platten Mosaik Naturstein  
Mobil: 0162 - 4845947

Mobil: 01 71 / 471 60 60  
**MARTIN**  
Malerfachbetrieb  
Malermeister René Martin  
Bruchhäuser Straße 24  
37671 Höxter-Ottbergen

**Hecker**  
Haustechnik  
Inh. Heizung- und Lüftungsbaumeister  
Dietmar Nöcker  
Mühlenwinkel 23 a - 37671 Höxter-Ottbergen  
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst  
Telefon 0 52 75 / 3 44  
www.hecker-haustechnik.de

**Mertens Glasbau**  
Alles aus Glas  
www.mertens-glasbau.de

**Heute schon an Morgen denken!**



# Willkommen im BLÜTENRAUSCH an der Weser

## BUNTE PRACHT

an der Weser,  
am historischen Stadt-Wall  
und im Remtergarten  
am **Welterbe Corvey**

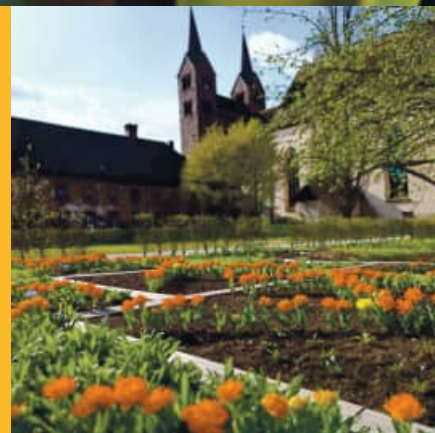
## 1200 Jahre GESCHICHTE

Entdecken Sie die  
versunkene Stadt Corvey  
im **Archäologiepark**  
im Weserbogen



## ZEITREISE INS MITTELALTER

Direkt am Welterbe Corvey  
liegt der **Remtergarten**.  
Nutzpflanzen und  
Heilkräuter laden hier zur  
Entdeckungsreise ein.



## ÜBER 1.000 EVENTS

Konzerte, Theater,  
Lesungen, Workshops,  
Ausstellungen  
für jedes Alter

## WECHSELNDE BLUMEN SCHAUEN

in der 800 qm großen  
Blumenhalle heißt  
es „Vorhang auf“ für  
die Stars des Gartens

## BLUMENHALLE | 08. -21.05 Fernöstliche INSPIRATIONEN

Asiatische Pflanzen  
im Rampenlicht.  
Die Kirschblüte und  
der Bonsai. Ikebana:  
die japanische Kunst  
des Blumenarrangierens



## KONZERT | 28. und 29.05. GIPSY FIRE

Pavel Sporcl und das  
Gypsy Way Ensemble

Der tschechische Star-Geiger Pavel Sporcl ist  
mit den virtuosen Roma-Musikern von Gypsy  
Way zu Gast auf unserer expert-Bühne.



## SCHÖN HIER. KOMM GUCKEN ... UND SPIELEN!

Auf drei neuen  
Spielplätzen, im Kletterturm  
und im Bunten  
Klassenzimmer NRW



Täglich geöffnet  
von 9.00 - 19.00 Uhr

**Tagestickets**  
**Landesgartenschau**  
Erwachsene: 19,50 Euro  
Kinder bis 18 Jahre: 2,00 Euro  
Ermäßigt\*: 17,50 Euro

\* Ermäßigungen siehe Homepage

Veranstaltungen, die während der  
Öffnungszeiten der Landesgartenschau  
zwischen 9.00 und 19.00 Uhr  
stattfinden sind im Eintrittspreis  
inkludiert.



# 2023

# LANDESGARTENSCHAU HÖXTER *an der Weser*

[www.landesgartenschau-hoexter.de](http://www.landesgartenschau-hoexter.de)